

## Work in Progress: Storytelling und Worldbuilding in Cornelia Funkes *Reckless*-Serie

Ute Dettmar

*Goethe-Universität Frankfurt*

Dass die Kunst des Geschichtenerzählens in heutigen ‚mediatisierten‘ Gesellschaften nicht verschwindet, sondern sich vielmehr im Zusammenspiel der Medien neue narrative Möglichkeiten ergeben, dafür ist das Werk Cornelia Funkes und insbesondere die *Reckless*-Serie ein gutes Beispiel. Funke greift hier nicht nur auf den tradierten Erzählfundus des Märchens zurück, sondern verknüpft ihre Texte in weiteren intertextuellen, intermedialen und transmedialen Bezugssystemen. Der Vortrag geht den Zusammenhängen von *Storytelling* und *Worldbuilding* in der *Reckless*-Serie und der App *Mirrorworld* nach; wie entstehen aus Geschichten Welten, wie entfalten sich komplexe Storyworlds über Bücher und Medien hinweg? Welche medienspezifischen Bauformen tragen zu den Erzähluniversen bei und was hält sie zusammen? Im Rückgriff auf Überlegungen aus der transmedialen Erzähltheorie soll den Dynamiken, Dimensionen und Relationen genauer nachgegangen werden.

*Dr. phil. Ute Dettmar ist Professorin für Kinder- und Jugendliteraturwissenschaft und leitet das Institut für Jugendbuchforschung an der Goethe-Universität, Frankfurt am Main. Forschungsschwerpunkte: Kinder- und Jugendliteratur und -medien vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart; Serialität und Transmedialität sowie Theorie, Ästhetik, Geschichte der Populärkultur.*